

# Kein Platz für Korruption: Das Sektorvorhaben Antikorrruption & Integrität

## **Korruption torpediert gleiche Chancen für alle**

Demokratie, Bildung, Gesundheit, Digitalisierung, Geschlechtergleichstellung, Frieden, Sicherheit und soziale Sicherung – alle diese grundlegenden Bausteine einer auf Gerechtigkeit basierenden Gesellschaft sind immens von den Folgen von Korruption, dem Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil, betroffen.

Als gewaltiges Hindernis auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft unterwandern die Auswirkungen von Korruption demokratische Grundprinzipien wie Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung und die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung. Sie berauben vor allem marginalisierte Bevölkerungsgruppen des Zugangs zu elementaren staatlichen Dienstleistungen wie Gesundheit und Bildung und stehen daher in direktem Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen. Durch Korruption illegal erworbene finanzielle Ressourcen tragen zur Finanzierung und Eskalation von gewaltsamen Konflikten bei und wichtige Haushaltsmittel, die für die Überwindung sozialer Ungerechtigkeit genutzt werden könnten, werden veruntreut.

Transparency International (TI) stuft in ihrem Korruptionswahrnehmungsindex 2023 46 von 65 Partnerländern des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) als hochgradig korrupt ein. Korruption verhindert in allen Sektoren nachhaltige Entwicklung und damit die Erfüllung der Agenda 2030. Deshalb hat das BMZ Korruptionsbekämpfung und -prävention als eines von 6 Qualitätsmerkmalen für alle Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) definiert (neben Menschenrechten, Geschlechtergleichstellung und Inklusion; Armutsbekämpfung und Reduzierung der Ungleichheit; Umwelt- und Klimaprüfung; Digitalisierung; und Konfliktsensibilität).

### **GIZ-Sektorvorhaben Antikorrruption und Integrität (SV Akul)**

Auftraggeber	BMZ
Laufzeit	06/2022 bis 05/2025
Finanzvolumen	€ 8.000.000

## **Das Leistungsprofil Antikorrruption und Integrität ...**

ist die Strategie, mit der das BMZ dieses Qualitätsmerkmal in allen Maßnahmen der EZ umsetzt. Sie ist verpflichtend für die staatlichen Durchführungsorganisationen: die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Sie ist zudem richtungsweisend für die Akteure der nichtstaatlichen EZ.

## **Für eine transparente und integre Entwicklungszusammenarbeit**

Das Sektorvorhaben Antikorrruption und Integrität (SV Akul) unterstützt das BMZ dabei, Antikorrruption und Integrität in den Strukturen der deutschen EZ in enger Zusammenarbeit mit staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren sowie dem Privatsektor zu festigen. Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgt unser Vorhaben einen ganzheitlichen Ansatz, der Maßnahmen gegen Korruption und für die Förderung von Integrität in allen Bereichen der deutschen EZ integriert:



### **ACWalk:**

Wir unterstützen das BMZ bei der Umsetzung des Leistungsprofils Antikorrruption und Integrität mithilfe von Monitoringsystemen, Ansprechstrukturen und Veranstaltungen. Darüber hinaus analysieren wir sektorspezifische Potenziale und Risiken und bieten den Akteuren der deutschen EZ Fortbildungen zu Antikorrruption und Integrität an.



### **ACPolitics:**

Wir beraten das BMZ zur progressiven entwicklungspolitischen Positionierung und einem innovativen Agenda-Setting in nationalen, europäischen und internationalen Prozessen. Geschlechtergerechtigkeit, Menschenrechte und ein demokratisches Grundverständnis sind unsere Orientierung. Wir haben Digitalisierung, Infrastruktur, Klima und Gesundheit im Blick und den Do-no-Harm-Ansatz an Bord, um den jeweiligen Zusammenhang mit Antikorrruption zu identifizieren und zu bearbeiten.



### ACLab:

Wir bestärken die Akteure der deutschen EZ bei der Einführung wirksamer Ansätze zu Antikorruption und Integrität in allen Bereichen: Wir stellen fachliche Expertise bereit und entwickeln Wissenskompetenzen und Strategien zu sektorspezifischen Themen wie feministischer Entwicklungspolitik, Risikomanagement oder Korruptionsprävention in fragilen Kontexten. Ansätze und Instrumente werden gemäß den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppen und Sektoren entwickelt, erprobt und validiert. Eine effektive Korruptionsbekämpfung erfordert die Nutzung digitaler Technologien sowie den Schutz zivilgesellschaftlicher Aktivist\*innen, Journalist\*innen und Whistleblower\*innen. Mit dem Beratungstool Anti-Corruption WORKS werden Projekte für Korruptionsrisiken kontextbezogen geschult und in der Konzeption von Antikorruptionsmaßnahmen unterstützt.



### ACNet:

Wir stellen das Sekretariat der Allianz für Integrität. Die globale Multiakteurspartnerschaft stärkt Transparenz und Integrität im Wirtschaftssystem durch die Zusammenarbeit aller relevanten Akteure aus dem privaten und öffentlichen Sektor sowie der Zivilgesellschaft (Collective Action). Zudem bietet sie praktische Lösungen zur Stärkung der Compliance-Kapazitäten von Unternehmen und fördert den Dialog zwischen öffentlichem und privatem Sektor.



### Wir schärfen den Blick

Das BMZ, umgesetzt durch das SV AkuI, unterstützt nationale und internationale zivilgesellschaftlichen Organisationen, konkrete Antikorruptionsansätze weiterzuentwickeln und für die gesamte deutsche EZ nutzbar zu machen.

#### Eine Zusammenarbeit ...

mit der nigerianischen NGO Civil Society Legislative Advocacy Centre (CISLAC), dem lokalen Chapter von TI, konnte das Bewusstsein für geschlechterbasierte Korruption im Land schärfen. Das Projekt behandelte an Universitäten sexualisierte Korruption. In Kooperation mit dieser lokalen NGO und der Firma Timby wurde eine App zur Meldung von sexualisierten Korruptionsfällen entwickelt.

#### Investigativer Journalismus ...

ist entscheidend, um Korruption aufzudecken und die Einhaltung von Rechenschaftspflichten sicherzustellen, wenn staatliche Instanzen nicht wirksam arbeiten. Ein Beispiel dafür ist das globale Kollektiv Journalists for Transparency (J4T) von über 80 Journalist\*innen, das von TI koordiniert wird und sich mit Fragen der Transparenz und Korruption beschäftigt. J4T wird vom BMZ über das SV AkuI unterstützt und zielt darauf ab, junge Journalist\*innen mit investigativen Fähigkeiten auszustatten, um die Auswirkungen von Korruption aufzudecken. In der Folge wurden in anerkannten Medien mehrere bedeutende Artikel u.a. zu Themen wie Wildtierhandel, Migration und Menschenrechtsverletzungen, die durch Machtmissbrauch und Korruption begünstigt werden, publiziert.



### Expertise in nationalen und internationalen Foren

Korruption lässt sich nicht alleine beseitigen. Ob die United Nations Convention against Corruption (UNCAC), die International Anti-Corruption Conference (IACC) oder die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Das BMZ, unterstützt vom SV AkuI, beteiligt sich aktiv an nationalen und internationalen Foren und pflegt starke Partnerschaften. Auf globaler Ebene kooperiert das BMZ mit dem Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) und dem Anti-Corruption Task Team der OECD. Es arbeitet mit dem Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (OHCHR) zusammen, um klar aufzuzeigen, wie eng Menschenrechtsverletzungen und Korruption miteinander verknüpft sind. Die Zusammenarbeit mit der multilateralen OECD und den Büros der Vereinten Nationen ermöglicht dem BMZ den Austausch von bewährten Praktiken und die Nutzung von internationalen Ressourcen im Kampf gegen Korruption.

Darüber hinaus nutzen wir die vom BMZ finanzierten wichtigen Partnerschaften mit etablierten Organisationen wie dem U4 Anti-Corruption Resource Centre und dem Basel Institute on Governance. Gemeinsam entwickeln wir innovative Lösungsansätze und fördern den Austausch von Fachwissen, bspw. zum Zusammenhang von sozialen Normen und (Anti-)Korruption. Das SV AkuI unterstützt die strategische Partnerschaft des BMZ mit Transparency International und stärkt dadurch das essenzielle Engagement der Zivilgesellschaft im Kampf gegen Korruption.



**Herausgeber**  
Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn, Germany

Sektorvorhaben Antikorruption und Integrität  
Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36 | 53113 Bonn

E [info@giz.de](mailto:info@giz.de) | [www.giz.de](http://www.giz.de)

Stand: Dezember 2024

**Kontakt**  
Viola Bölscher | Auftragsverantwortliche  
[anticorruptionprogramme@giz.de](mailto:anticorruptionprogramme@giz.de)

**Design und Layout**  
Barbara Reuter | Oberursel

**Im Auftrag des**  
Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat G12 - Governance

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung